

Dir, Dir Jehova, will ich singen

Text: Bartholomäus Crassellius (1667-1724)

Musik: Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Freudig bewegt

1. Dir, Dir Je - ho - va, will ich sin - gen; denn wo ist doch ein sol -
Dir will ich mei - ne Lie - der brin - gen, ach, gib mir Dei - nes Geis -

7
cher Gott wie Du? dass ich es tu im Na - men Je - su
tes Kraft da - zu, dass ich es tu im Na - men Je - su

13
Christ, so wie es Dir durch Ihn ge - fäl - lig ist.
Christ, so wie es Dir durch Ihn ge - fäl - lig ist.

2. Zieh mich, o Vater, zu dem Sohne,
damit Dein Sohn mich wieder zieh zu Dir;
Dein Geist in meinem Herzen wohne
und meine Sinne und Verstand regier,
dass ich den Frieden Gottes schmeck und fühl
und Dir darob im Herzen sing und spiel.

3. Denn der kann mich bei Dir vertreten
mit Seufzern, die ganz unaussprechlich sind;
der lehret mich recht gläubig beten,
gibt Zeugnis meinem Geist, dass ich Dein Kind
und ein Miterbe Jesu Christi sei,
daher ich: Abba, lieber Vater! schrei.

4. Wohl mir, dass ich dies Zeugnis habe!
Drum bin ich voller Trost und Freudigkeit
und weiß, dass alle gute Gabe,
die ich von Dir verlange jederzeit,
die gibst Du und tust überschwenglich mehr,
als ich verstehe, bitte und begeh.

5. Wohl mir, ich bitt in Jesu Namen,
der mich zu Deiner Rechten selbst vertritt;
in Ihm ist alles Ja und Amen,
was ich von Dir im Geist und Glauben bitt.
Wohl mir, Lob Dir jetzt und in Ewigkeit,
dass Du mir schenkest solche Seligkeit.